

1. Vorbemerkungen

I. Allgemeiner Teil

1.1. **DATEN ZUR GESCHICHTE DER JÜNGEREN VERGANGENHEIT¹**

- 1719 Erhebung von Vaduz und Schellenberg zum Reichsfürstentum Liechtenstein.
- 1806 Liechtenstein wird als souveräner Staat in den Rheinbund aufgenommen.
- 1815 Liechtenstein wird souveränes Mitglied des Deutschen Bundes.
- 1848 Revolutionsjahr: Das Volk verlangt mehr Rechte und Freiheit.
- 1862 Konstitutionelle Verfassung. Aufwertung des Landtages.
- 1866 Auflösung des Deutschen Bundes.
- 1868 Auflösung des liechtensteinischen Militärs.
- 1914 Liechtenstein bleibt im Ersten Weltkrieg neutral, erleidet Versorgungsengpässe und hohe Arbeitslosigkeit, wird finanziell und wirtschaftlich ruiniert.
- 1918 Entstehung der ersten politischen Parteien.
- 1919 Kündigung des Zollvertrages mit Österreich.
- 1920 Abschluss des Postvertrages mit der Schweiz.
- 1921 Neue Verfassung.
- 1924 Zollvertrag mit der Schweiz. Der Schweizer Franken wird Währung.
- 1927 Rheineinbruch bei Bendern.
- 1938 Fürst Franz Josef II. wählt Vaduz als ständigen Wohnsitz.
- 1939 Liechtenstein wird nicht in die kriegerischen Auseinandersetzungen des Zweiten Weltkriegs verwickelt.
- 1945 Rasche Entwicklung von Industrie-, Gewerbe- und Dienstleistungsbetrieben.
- 1950 Mitgliedschaft beim Internationale Gerichtshof in Den Haag.
- 1960 Beteiligung an der Europäischen Freihandelsassoziation.
- 1972 Zusatzabkommen über die Geltung des Abkommens zwischen der Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft und der Schweiz für das Fürstentum Liechtenstein.
- 1978 Beitritt zum Europarat.